

# Medien-Information

Nr. 61/22  
16. August 2022  
la/Wä

## Corona: Verlässlichkeit ist wesentlich für Unternehmen

*Bergische IHK hält Eigenverantwortung im dritten Corona-Herbst für das Mittel der Wahl.*

„Nach über zwei Jahren Coronamaßnahmen ist es Zeit, der Unternehmerschaft zuzutrauen, Erlerntes sinnvoll anzuwenden“, sagt Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der Bergischen IHK, mit Blick auf den Entwurf des Infektionsschutzgesetzes und daraus resultierender neuer NRW-Coronaschutzverordnung. „Das Mittel der Wahl ist nun die Eigenverantwortung der Betriebe. Schon wegen des aktuellen Personalmangels werden die Unternehmen für angemessene Schutzmaßnahmen sorgen“, so Wenge.

Zum Oktober bedurfte es einer Neuregelung der Maßnahmen durch das Infektionsschutzgesetz. Die Bundesregierung plant den Ländern Maßnahmen wie Maskenpflicht in Bussen und Bahnen sowie in Innenräumen bei entsprechender Inzidenzentwicklung zu erlauben. Ausnahmen von Maskenpflichten soll es für Geimpfte und Genesene geben, was Kontrollen an Zugängen zu Betrieben bedeuten würde.

„Es kann nicht sein, dass die Unternehmen erneut als Kontrolleure erhalten müssen, nur um Druck auf Ungeimpfte zu erzeugen. Das bindet dringend benötigtes Personal“, sagt Dr. Daria Stottrop, IHK-Expertin für Handel und Dienstleistungen. Hoffnung mache, dass NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann das bisher wohl auch so sehe.



„Für uns sind verlässliche Rahmenbedingungen von großer Bedeutung“, äußert sich Bärbel Beck, Textilunternehmerin und Vizepräsidentin der Bergischen IHK. „Verlässlichkeit, auch bei den geltenden Corona-Regeln, ist wesentlich für unser unternehmerisches Handeln. Es darf nicht wieder zu Neuerungen von einem auf den anderen Tag kommen“, hebt die Inhaberin eines Modehauses in Remscheid-Lennep hervor. Das werde sie auch auf dem Podium des IHK-Handelstages den politischen Vertretern deutlich machen.

Der 9. IHK-Handelstag NRW findet am 19. August von 10 bis 14 Uhr in der Stadthalle Soest statt. Aus dem Bergischen Städtedreieck werden IHK-Vizepräsidentin Bärbel Beck und Nils Gerken, Chief Information Officer der Stadt Solingen, auf dem Podium stehen. Anmeldungen sind noch telefonisch möglich (0211 3557 231).

Die IHK-Organisation hat zur Abwehr eines möglichen Cyberangriffs die Online-Systeme der IT-Infrastruktur heruntergefahren. Die Bergische IHK ist als eine der ersten IHKs über die alternative Internetseite [www.gemeinsam-bergisch.de](http://www.gemeinsam-bergisch.de) erreichbar. Als Ansprechpartnerin für Außenwirtschaft, Handel und Dienstleistungen steht bei der Bergischen IHK Dr. Daria Stottrop zur Verfügung (0202 2490 500).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Thomas Wängler**

T. 0202 2490-110, F. 0202 2490-119

[presse@gemeinsam-bergisch.de](mailto:presse@gemeinsam-bergisch.de)